

Alternative Antriebe bleiben auf Wachstumskurs



Die Nachfrage nach Fahrzeugen mit alternativen Antrieben hat im ersten Quartal insgesamt zugelegt. Es wurden neue Elektroautos, Hybride mit und ohne Stecker, Mild-Hybride und Gas-Pkw und damit 13 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum neu zugelassen. Im März wurden neue Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zugelassen und damit das Vorjahresniveau annähernd erreicht.

Unter den alternativen Antrieben waren im ersten Quartal neue Elektrofahrzeuge. Das entspricht einem Plus von 6 Prozent. Der Anteil am Gesamtmarkt stieg auf 24 Prozent. Fast jeder vierte Neuwagen hatte also zwischen Januar und März einen elektrifizierten Antrieb. Darunter waren batteriebetriebene Elektroautos (plus 29 Prozent) und Plug-In-Hybride (minus 13 Prozent).

Im März fuhren neue E-Fahrzeuge auf die Straßen. Damit fiel der Zuwachs bei den Elektro-Neuzulassungen im März deutlich geringer aus als in den Vormonaten.

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), betonte: „Pkw mit einem alternativen Antrieb präsentierten sich im ersten Quartal deutlich besser als der Gesamtmarkt. Aber die rückläufige Gesamtmarktentwicklung hinterließ auch hier Spuren. Unabhängig

davon registrieren wir ein deutlich zunehmendes Interesse der Kundinnen und Kunden an Elektro-Autos. Leider besteht weiterhin Unklarheit über die Förderung für Elektrofahrzeuge ab 2023. Dies wirkt sich nun zunehmend auf das Kaufverhalten aus. Die Bundesregierung sollte daher rasch über die künftigen Rahmenbedingungen für Elektrofahrzeuge entscheiden und damit Planungssicherheit schaffen.“

Der VDIK aktualisiert regelmäßig die Liste der Elektrofahrzeuge von internationalen Herstellern. Die VDIK-Mitgliedsunternehmen bieten aktuell rund 150 Elektro-Modelle (Pkw und Nfz-Modelle) an, die Kunden in Deutschland bestellen können. Die VDIK-Elektroliste kann hier abgerufen werden.

Im gesamten Pkw-Markt verschieben sich die Gewichte weiter in Richtung der alternativen Antriebe. Sie kamen im ersten Quartal auf einen Anteil am Gesamtmarkt von 45 Prozent. Benziner lagen bei 35 Prozent. Nur noch jeder fünfte Neuwagen ist ein Diesel (20 Prozent).

	März		Januar - März		
		Veränd. ggü. 2021 (%)		Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamtmarkt
BEV		15		29	
PHEV darunter:		-23		-13	
PHEV - Benzin		-21		-11	
PHEV - Diesel		-43		-31	
FCEV	50	-37	117	1	
Elektrofahrzeuge (gesamt)		-6		6	24
Hybride darunter:		6		20	
Hybride - Benzin		10		26	
Hybride - Diesel		0		10	
CNG	156	-73	635	-47	

	März		Januar - März		
		Veränd. ggü. 2021 (%)		Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamtmarkt
LPG		159		289	
Alternative Antriebe (gesamt)		0		13	45
Benzin		-27		-12	35
Diesel		-30		-20	20

Glossar

Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV

BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl: Battery Electric Vehicle

PHEV, Plug-In-Hybrid, engl: Plug-In Hybrid Electric Vehicle

FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug / Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle

HEV, Hybride ohne Stecker bzw. nicht aufladbar, engl.: Hybrid Electric Vehicle

CNG, Gasförmiges Erdgas, engl: Compressed Natural Gas

LPG, Flüssiggas bzw. Autogas, engl: Liquefied Petroleum Gas

Grafik: Pkw Neuzulassungen Elektrofahrzeuge März 2022

Grafik: Pkw Neuzulassungen alternative Antriebe Anteile März 2022